

Wege erfassen und korrigieren

Camino Europe dokumentiert alle Wege auf der Basis von GPS-Tracks.

Es ist daher zwingend erforderlich, dass sämtliche Informationen und Korrekturen zu den Wegen über die Eingabe von GPS-Tracks erfolgen. Seiten lange Beschreibungen von Wegen und Veränderungen an bestehenden würden nur zu Missverständnissen und erhöhtem Aufwand führen. Angesichts dessen ist die einzig mögliche Eingabe von Weginformationen auf die Zusendung einer reinen GPS-Track-Datei im genormten Format .GPX erwünscht.

Erfassung von GPS-Tracks

Zur Erfassung eines Weges als GPS-Track ist ein professionelles Navigationsgerät, z. B. Garmin Oregon 700, ideal. Als robustes Outdoor Navigationsgerät, das auch bei einem starken Regen problemlos weiter funktioniert und Erschütterungen ebenfalls klaglos schluckt, ist es ein verlässliches Werkzeug. Dank schnell auswechselbarer Batterien kann man tagelang die Daten der Wege erfassen. Im Vordergrund präsentiert das Navigationsgerät den vorab geplanten Weg und zeichnet gleichzeitig im Hintergrund auf, wo man wirklich gegangen ist. Der «Ist-Soll» Vergleich ist mit diesen beiden Tracks, dem geplanten Wegverlauf und dem tatsächlichen Wegverlauf sehr einfach. Erforderliche Korrekturen der Dokumentation sind sofort ersichtlich.

Es geht auch mit dem Smartphone

Ein modernes Smartphone bietet alle erforderlichen Funktionen ebenfalls. Ein schon in die Jahre gekommenes Modell eignet sich allerdings weniger, da oft nicht alle notwendigen Funktionen verfügbar sind. Es braucht in der Regel ein Smartphone aus der Generation, welche noch die aktuellen Updates von Android oder Apple iOS laden kann. Von Versuchen, mit älteren Geräten und älteren Versionen eines Betriebssystems zu pröbeln wird dringend abgeraten, da dies meist mit grossem Frust und Zeitverlust endet.

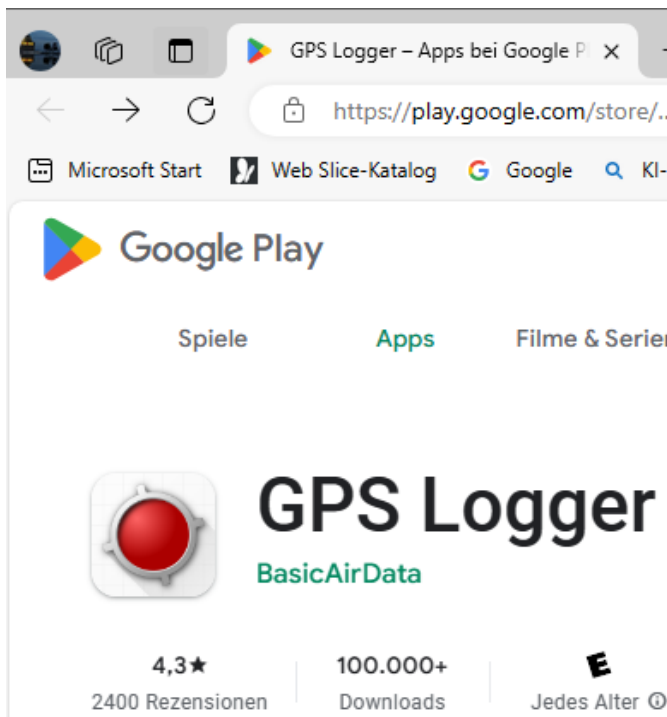
Erfassen von GPS-Tracks im Hintergrund

Da ein Smartphone ein verkleinerter Computer ist, können mehrere Aufgaben gleichzeitig abgearbeitet werden. Dies nützt man aus, indem eine einfache kostenlose App im Hintergrund läuft, die einzig in definierten Zeitumständen die GPS-Position abfragt und abspeichert. Das Resultat dieses Vorgangs muss nach Beendigen der Aufzeichnung als GPS-Datei verfügbar sein. Alle anderen Formate sind untauglich.

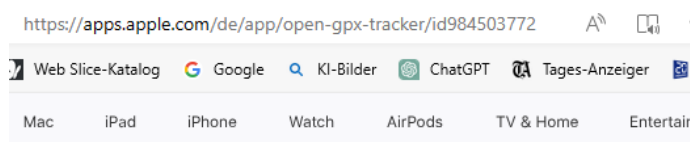
Es gibt einige solcher Apps, allerdings grösstenteils solche, die mit zusätzlichen Kartenfunktionen angereichert sind. Das kann dann unterwegs schon mal zu Fehlbedienungen führen und man stellt am Ende des Weges fest, dass keine Daten aufgezeichnet wurden.

Mögliche Apps

Für Android-Smartphones



Für das iPhone



orschau



Beide Apps sind im jeweiligen offiziellen App Store verfügbar. Sie können kostenlos heruntergeladen werden, verlangen nach keiner Registrierung und stören nicht dauernd mit lästiger Werbung. Beide Apps sind auf das Minimum reduziert, welches für eine Track-Aufzeichnung benötigt wird.

Einstellungen der Tracker

Jeder Tracker bietet eine ganze Reihe von Einstellungen. Wichtig dabei sind folgende Werte:

- Ausgabe als GPS-Datei. Andere Dateiformate, z. B. FIT, schaffen nur Mehraufwand.
- GPS-Updateintervall 1-mal pro Sekunde. Damit wird eine ausreichende Auflösung erreicht. Mehr bringt keine Vorteile.
- GPX-Standard auf 1.1 stellen, falls diese Einstellung angeboten wird

Jetzt muss man in der Tracker App nur noch die Aufzeichnung zu Beginn der Wegerfassung starten und nach Abschluss der Wegerfassung regulär beenden, damit daraus eine GPX Datei entsteht. Diese Datei mit der Endung .GPX kann man anschliessend über den USB-Anschluss herunterladen oder direkt als E-Mail-Anhang an Camino Europe senden.

Einem Weg folgen

Es gibt mehrere Möglichkeiten, einem Weg zu folgen.

Einen allenfalls schon vorhandenen GPS-Track verfolgt man durch laden der betreffenden GPX-Datei in eine Navigations-App, beispielsweise Outdooractive oder Komoot. Das wäre dann der Soll-Wert, den man nach dem Ende der Tour, mit dem aufgezeichneten Track, dem Ist-Wert vergleichen kann.

Natürlich kann man auch eine ältere gedruckte Wegbeschreibung als Grundlage verwenden und verifizieren, ob der Weg immer noch gleich verläuft.

Letztlich bleiben aber auch noch die Wegweiser, wobei diese je nach Region mehr oder weniger nahe aufeinanderfolgen.

Ziel ist immer, durch die Aufzeichnung des Trackers auf dem Smartphone oder im Navigationsgerät die aktuelle Information zum derzeit optimalen Wegverlauf zu erhalten.-Dass oftmals Bauarbeiten an Strassen und Bahn-Trassen diesen Wegverlauf irgendwann einmal beeinflussen könnten, ist eine längst bekannte Zeiterscheinung und erfordert immer wieder einmal, dass man die vorhandenen Wege überprüft und deren Dokumentation bei Bedarf korrigiert.

Wegbeschreibungen

Camino Europe teilt die Wege in Tagesetappen auf. Fussgänger legen in der Regel ca. 20 bis 25 km pro Tag zurück. Velofahrer schaffen da etwa 60 bis 75 km pro Tag. Im Rollstuhl liegt für einen elektrisch unterstützten Reiserollstuhl eine vertretbare Distanz bei 40 km. Alles natürlich immer stark abhängig von der Beschaffenheit der Wege. Grössere Steigungen verkürzen Tagesetappen substantiell.

Somit wird auch für jede Tagesetappe eine Beschreibung benötigt. Früher hat man den genauen Wegverlauf beschrieben, also auch erwähnt, dass beispielsweise nach dem dritten Misthaufen vor dem Kuhstall links abgebogen werden muss. Das war einst. Heute ist man mit dem Smartphone unterwegs und kann die Karten auch elektronisch zoomen. Zudem kann man sich den GPS-Track auf das Smartphone laden und kontrollieren, ob man immer noch dem richtigen Weg folgt.

Jetzt benötigt man nicht mehr alle Abbiegehinweise, sondern kann sich auf die Sehenswürdigkeiten fokussieren. Damit wird ein Pilgerweg erst richtig zum Erlebnis. Damit aber diese Informationen

nicht zu stark ausufern und auf dem kleinen Bildschirm des Smartphones nur schwer lesbar sind, sollte der Text pro Tagesetappe etwa 2000 Zeichen umfassen. Dabei ist zu beachten, dass man einfache Sätze bildet, damit eine elektronische Übersetzung auch gute Resultate liefern kann. Wortbilder und Redewendungen können meist nicht richtig übersetzt werden. Verklausulierte Hinweise auf Kultur und Religion werden von Reisenden aus fernen Ländern und uns fremden Kulturen oder Religionen mehrheitlich nicht verstanden. Bei Sehenswürdigkeiten klappt die Übersetzung aber praktisch immer.

Die Übernachtungen nicht vergessen

Ein schöner Pilgertag endet perfekt, wenn man eine attraktive und preisgünstige Gelegenheit zur Übernachtung vorfindet. Camino Europe präsentiert diese als Zusatzinformation zu jeder Etappe. Mit Kontaktinformationen, Detailkarte und Bildern wird die Entscheidung für eine geeignete Unterkunft erleichtert. Dazu benötigt Camino Europe aber die Anmeldungen der Unterkunfts-Anbieter. Man sollte also bei jeder Begehung eines Pilgerwegs auch Ausschau nach möglichen Unterkünften halten und die Anbieter darauf ansprechen. Alle Informationen zu diesem Thema sind da zu finden:

<https://camino-europe.eu/community/administration/accommodation/>

Auch an Bilder denken

Schöne Bilder von unterwegs können das Fernweh stimulieren und dazu verleiten, den Weg selbst zu erleben. Wir sind für alle Fotos, welche sich dazu eignen und wir verwenden dürfen, sehr dankbar.

An Camino Europe übermitteln

Es sind eigentlich nur wenige Informationen, welche für eine perfekte Wegdokumentation benötigt werden:

- Aufgezeichnete Track-Datei im Format .GPX
- Informative (touristische) Beschreibung pro Tagesetappe (ca. 2000 Zeichen)

Den Rest dazu, also auch die Karten aus dem tagesaktuellen Bestand von OpenStreetMap, wird von der Web-Plattform von Camino Europe automatisch geliefert.

Ein einfaches E-Mail an

community@camino-europe.eu

genügt, damit ein Weg auf der Web-Plattform erstellt oder korrigiert werden kann. Bitte keine Kartenausschnitte, Handskizzen oder geografische Beschreibungen des Wegverlaufs senden. Die aufgezeichnete GPX-Datei ist absolut unverzichtbar und enthält alle notwendigen Informationen.

Falls mehr Daten an Camino Europe gesandt werden müssen, als in einem E-Mail Platz findet, kann man auch die Uploade-Funktion dazu verwenden:

<https://camino-europe.eu/community/administration/upload/>

Alle Reisenden werden sehr dankbar sein, wenn sie sich auf die Datenqualität auf Camino Europe verlassen können und über Camino Europe Unterkünfte finden, deren Angebote auf aktuellem Stand sind.